

CORPORATE NEWS

Neue Helium-Anlage in Arizona in Betrieb - NASCO festigt Weltmarkt-Position

- Helium-Preise seit der Jahrtausendwende um 500 Prozent gestiegen
- Neue Anlage produziert bis zu 11.600 Kubikmeter Helium pro Tag

Hamburg, 06. Februar 2019 - **Die NASCO Energie & Rohstoff AG (NASCO), ein Öl- und Gas-Spezialist mit Sitz in Hamburg und operativer Tätigkeit in den USA, hat eine neue Helium-Separationsanlage für das Feld „Dineh-Bi-Keyah“ (DBK) in Arizona, USA in Betrieb genommen. Die von AMCS entwickelte und gebaute Produktionsanlage kann bis zu 411 Tausend Kubikfuß Helium mit einem Reinheitsgrad von 98,8 Prozent pro Tag herstellen - das sind umgerechnet rund 11.600 Kubikmeter.**

„Mit der neuen Anlage in Arizona verdoppelt sich unsere Heliumextraktion - damit haben wir einen wichtigen Meilenstein unserer Expansionsstrategie erreicht“, sagt Jan Warstat, CEO von NASCO. „Mit der Inbetriebnahme schließen wir die Entwicklungsstrategie für das DBK-Feld aus dem Jahr 2016 ab. Mit diesem Schritt festigt das Unternehmen die eigene Position auf dem weltweiten Heliummarkt nachhaltig.“

Helium – weltweit steigende Nachfrage

Das Edelgas Helium wird rund um den Globus immer begehrt, ist aber auf der Erde nur begrenzt verfügbar. Seit der Jahrtausendwende verzeichnet der Weltmarkt zudem aus politischen Gründen einen dramatischen Angebotsrückgang. Seither ist der Preis für Helium um 500 Prozent gestiegen. Aktuell sind die USA der größte Markt für Helium, gefolgt von Asien und Europa.

Die Einsatzmöglichkeiten in Wirtschaft und Wissenschaft sind vielfältig – vornehmlich als Kältemittel für Tiefsttemperaturen: Das zählt beispielsweise die Kühlung von supraleitenden Magneten in der Kernspintomographie, Kühlung von Schweiß- und Schneidemitteln, als Lecksuchgas, als Treibgas für KFZ-Airbags, als Traggas für Luftschiffe und Ballone oder als Atemgaszusatz für Taucher. Zudem spielt es eine wichtige Rolle in der Forschung und bei der Entwicklung neuer Technologien.

NASCO hält 60 Prozent der Konzessionen

Die NASCO Energie & Rohstoff AG investiert seit 2014 zielgerichtet in den Ausbau ihrer Helium-Aktivitäten, die sich bisher auf den Standort mit dem indianischen Namen Dineh-Bi-Keyah (DBK) im Nord-Osten von Arizona, der sogenannten „Four-Corner-Region“ der USA konzentrieren. Besonderheit: Die Lagerstätte hat einen überdurchschnittlich hohen – und weltweit sehr seltenen – Heliumanteil im Rohgas von mehr als fünf Volumenprozent. Zum Vergleich: 0,5 Volumenprozent gelten als Untergrenze für eine wirtschaftlich lohnende Förderung. An den DBK und Boundary Butte Gas- und Heliumfeldern in Arizona und Utah ist NASCO Mehrheitsanteileigner und hält 60 % der Konzessionen und kontrolliert 80% der Operatorfirma, Capitol Operating Group, LLC.

ÜBER NASCO

Die NASCO Energie & Rohstoff AG (NASCO) mit Sitz Hamburg und operativer Tätigkeit in den USA ist einer der wenigen deutschen Produzenten auf dem Weltmarkt für Helium. Das Unternehmen akquiriert, entwickelt und betreibt Helium-Lagerstätten in den USA, dem größten Rohstoffmarkt der Welt. Dort besitzt NASCO an fünf Standorten in vier US-Bundesstaaten plus Offshore im Golf von Mexico eigene Förderkonzessionen für Helium sowie für Rohöl und Erdgas. Helium-Kunden sind US-Raffinerien sowie Industriegaskonzerne, die das Edelgas raffinieren und an Endkunden weiterverkaufen. Mit Praxair, dem führenden Industriegaskonzern Amerikas, besteht ein langfristiger Abnahmevertrag.

KONTAKT

Investor Relations
NASCO Energie & Rohstoff AG
Mittelweg 110 – 20149 Hamburg
Telefon 040 2261 63030
Mail ir@nasco.ag